



# SCC Segelclub Cham

Postfach 818  
6330 Cham

## HV-Protokoll vom 26.11.2010

### Bestimmt für:

An alle interessierten Mitglieder  
An Vorstand SCC

<b>Absender</b> Aktuar	<b>Tel.</b>
<b>Ort</b> Cham	<b>Datum</b> Im November

### Kopie an:

## Segel Club Cham Protokoll Herbstversammlung 2010

### Begrüssung und Traktanden

Datum: Freitag, 26. November 2010  
Zeit: Apéro 19.30h Beginn der Versammlung: 20.00h  
Ort: Lorzensaal Cham, Seesaal oder Rigisaal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Entschuldigungen und Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmenzählerinnen oder Stimmerzähler
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2010
5. Jahresrückblick / Ausblick der Kommissionen
6. Ehrung der Seglerin oder des Seglers 2010
7. Winterprogramm – Termine und Anlässe
8. Varia
  - Ufersanierung und Stegumbau
  - Antrag: Möglichkeiten zum Ein- und Auswassern grösserer Schiffe

Es wurden keine Änderungen zu der Traktandenliste verlangt.

### 1. Begrüssung

Begrüssung der Mitglieder und einige Gedanken des Präsidenten mit einem kurzen Saison Rückblick

### 2. Entschuldigungen und Festlegung der Beschlussfähigkeit

#### 2.1. Anwesende

Folgende *Ehrenmitglieder* sind anwesend:

Dittli	Josef
Moser	Marco
Peyer	Joe

Nach dem wir mit Schmerzen den Tod unseren geschätzten und liebenswürdige Segelkameraden Willi Baumgartner hinnehmen mussten, erinnerten wir uns bei einer Gedenkminute an die vielen tollen Stunden welche wir gemeinsam mit ihm erleben durften.

Folgende Gäste sind anwesend:

Seerettungsdienst Zugersee  
Neu-Anmeldung 2011

Christoph A. Seeburger (Passiv-Mitglied)  
Hesselbarth Thomas

## 2.2. Entschuldigungen

Folgende Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt:

Brändli	Hanspeter
Müller	Gundel
Pelli	Armin
Ruhstaller	Hans
Vogrin	Horst

Weitere Entschuldigungen von 24 Clubmitgliedern sind bei uns eingegangen.

## 2.3. Provisorische Mitglieder

Von den **provisorischen** Mitgliedern waren Anwesend:

Luttikhuis	Frans
Frischherz	Maya

Es hatte sich entschuldigt.

Reynolds	Lance
Taylor	Doug
Van Caille	Philip

Unentschuldigt ferngeblieben sind:

Cassidy	Miriam
Diotti	Raphael
Jäger	Christian
Kunz	Markus
Wipf	Manuel

Zuhanden der GV wird geklärt ob das Interesse an einer Clubbeitritt weiterhin besteht.

## 2.4. Neuanmeldungen

Wir haben den Mitglieder in Status Anmeldung bereits eine Einladung zugestellt. Unserem Aufruf sind gefolgt und anwesend:

Hesselbarth Thomas

Vielen Dank für das Interesse an unserer Clubtätigkeit.

Weitere Neuanmeldungen sind eingegangen::

Krawelski	Johann
Reitano	David

## 2.5. Festlegung der Beschlussfähigkeit

Pro Tischreihe zirkuliert je eine Präsenzliste. Wir freuen uns dass sich **44** Aktive, **5** nicht stimmberechtigte Mitglieder (Passive, Familien usw.), **2** prov. Mitglieder sowie **2** Gäste an unserer Herbstversammlung teilnehmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt worden und genügend Stimmberechtigte anwesend sind. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **3. Wahl der Stimmzählerinnen oder der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden gewählt:

Linke Reihe:	Rainer Kern
Mittlere Reihe:	Lukas Bühler
Rechte Reihe:	Gehrig Christoph

### **4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2010**

Das Protokoll wurde an mit der Einladung zur Herbstversammlung versandt und im Internet publiziert. Das Protokoll der letzten GV 2010 wird einstimmig genehmigt und an den Verfasser Thomas mit Applaus verdankt.

### **5. Jahresrückblick und Ausblick der Kommissionen**

#### **5.1. Jahresbericht HBK – Dani Ambühl**

Da Dani Ambühl nicht an der HV teilnehmen konnte, wurde er vertreten durch den Kassier der HBK Dani Müller. Daniel informierte uns über die vergangenen und geplanten Aktivitäten.

- Stand Bojenfeld  
Die Instandhaltungsarbeiten im Bojenfeld Ost sind weiter fortgeschritten, einige Behebungen stehen noch aus. Der Arbeitsaufwand ist immer noch enorm.
- Dank unserem HBK Präsidenten erstattet der Kt. Zug der HBK rückwirkend CHF 8500.00 an das Bojengeschirr zurück. Auch zukünftig werden die Bojen vom Kanton übernommen. Dies entlastet die finanzielle Situation der HBK und die Unterdeckung der Depotgelder. Rückstellungen von CHF 40'000.00 wird die Rechnung 2011 ausgewiesen.
- Hafensanierung  
Zeitnah zur Hafensanierung konnte das Beibootgestell geräumt werden.
- Hafenreglement und Leistungsvereinbarung mit Gemeinde  
Um die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen im Auftrage der Gemeinde neu zu regeln werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Cham ein Hafenreglement, Statuten und Leistungsvereinbarungen erstellt und abgeschlossen.
- Baueingabe Magerwiese auf LLP, die Planung ist bereits im Gange
- Die Arbeitsgruppe „neues Bojenfeld“ hat ihre Arbeit aufgenommen, besucht und dokumentiert laufend andere Bojenfelder.

Details zum Stand der Arbeiten werden regelmässig auf der HBK Homepage <http://hbk.scc.ch> publiziert. Wir danken den beiden „Dani's“ für die geleistete Arbeit und die ausführliche Berichterstattung.

#### **5.2. Clubhaus Kommission**

Uwe informiert über das rege Geschehen im Clubhaus. Der Restaurationsbetrieb war auch diese Saison gut ausgelastet und erfolgreich. Joe und Ursula haben das Clubhaus auch dieses Jahr wieder toll bewirtschaftet. Es ist eine Freude diese toll in Ordnung gebrachte Infrastruktur benutzen zu dürfen.

Zur Erinnerung: Der Vorstand und Joe würden sich freuen, wenn sich freiwillige als Nachfolger/In für Joe melden würden.

Leider ist das Dachgeschoss trotz Räumung des Juniorenmaterials nicht wirklich in Ordnung gebracht. Es wird gebeten das private Material abzuholen, ab dem 15 Dezember werden die nicht abgeholteten Utensilien durch den Club entsorgt.

Ein herzliches Dankeschön geht wieder an die Clubhauswarte Ursula und Joe. Christoph verteilt eine anerkennende Geste an Joe und Ursula für ihre geleistete Arbeit.

#### **5.3. Technische Kommission**

Böbbi stellt uns kurz den Stand der Arbeiten zur Stegsanierung, zum Planungs- und Ausbaufortschritt der Uferzone vor, von welcher direkt die Technik direkt betroffen ist.

Anregung durch Fischer André:

Motorboot Schlüsselkasten ist zu klein, bitte eine neue Lösung für die Motorbootschlüssel anstreben.

#### **5.4. Ausbildungskommission**

Jahresrückblick

Hockey Match Kurze Analyse der Geschehnisse

Basteln Basic Jolle mit Cederic Ruckli

Leo Wittwer Basic Jolle Cup Sieger

Neue Daten sind auf dem Web aufgeschaltet.

News Letter Anmeldung, eine Anmeldung für den Newsletter lohnt sich, etwa 10 Newsletter im Jahr werden publiziert.

Neue Anlässe:

Neumitglieder Info Abend

Wireless Cup

Villette Fäscht 27.28 August 2011

Kätty Kern: Villette Fäscht Glace Stand mit Glace Fee Kätty Kern

#### **5.5. Juniorenkommission**

Insgesamt haben dieses Jahr 22 Nachwuchssegler in vier Gruppen (Opti Basic: 8, Opti Challenge: 6 Opti Racer: 5 und Laser: 3) an den Freitagstrainings teilgenommen. Wie wir alle wissen haben wir dieses Jahr keinen Jahrhundertssommer erlebt, was sich aber auf die Windbilanz positiv auswirkte. Absolute Flaute hatten wir selten, jedoch auch nicht allzu oft gute Windbedingungen. Ideal für die Anfänger, suboptimal für die routinierteren Segler/innen.

Die Nachwuchssegler Laser wurden zusammen mit den Erwachsenen-Lasersegler/innen mehrheitlich von Phillipe Erni trainiert. Um die Racing- und Challenge Segler kümmerten sich Lukas Bühler und Phillipe Manner, während die Frischlinge in der Basic Gruppe von Dennis und mir unter die Fittiche genommen wurde.

Zusatztrainings gab es wie immer in der Racing Gruppe sowie für alle am Davoser Opti Lager, welches wiederum von erfreulich vielen Chamer Seglern aller drei Trainingsgruppen besucht wurden.

Einer der grossen Höhepunkte war jeweils der Abschluss des Freitagstrainings; die Eltern, speziell der Opti Basic Gruppe, haben die Segler mit Köstlichkeiten aus der Küche versorgt. Da blieb kein Magen leer. Vielen Dank dafür!

Was die Resultate anbelangt, brillieren Chams Optisegler mittlerweile im In- und Ausland. Unzählige tolle Resultate und Qualifikationen wurden erzielt, hier nur ein kleiner Abriss der herausragenden Leistungen dieses Jahres durch Chams Opti Segler:

- Janina Zeder gewinnt die Mädchenklassierung der Saison 09/10 überlegen und qualifiziert sich für die Opti WM in Malaysia (Dez. 2010)
- Raphaella gewinnt die Bronzemedaille an der SM
- Raphaella Schobinger und Camillo Casco qualifizieren sich für die Europameisterschaften in Kamien (POL)
- Camillo Casco und Nico Bumann qualifizieren sich für die Team Race EM am Lago di Ledro (ITA)
- 4 Chamer figurieren unter den besten 12 Selektionsteilnehmer. Eine Topleistung!
- 6 Chamer klassieren sich in den ersten 30 der PM Gesamtrangliste
- Nico, Raphaella und Camillo klassieren sich für den Talentpool der Swiss Sailing Trainingsgruppe.
- Das Chamer Opti Racing Team ist eine feste Grösse in der Optiszene Schweiz geworden.

Nachhaltigkeit bei den Nachwuchsseglern ist erwünscht, jedoch im Alter von pubertierenden Junioren nicht ganz einfach. Speziell erwähnen möchte ich dabei

- Phillipe Erni und Nicolas Strehle auf dem 470er

- Gustav Pacher auf dem Laser, welcher die vergangene Saison seiner ersten internationalen Auftritte in dieser Klasse hatte.
- Dennis Gysi, welcher nebst der Trainerlaufbahn nun mit mir auf dem Dart regelmässig regattiert.

Danke für die Mithilfe, wie wir sie auch im letzten Jahr von verschiedener Seite bekommen habe. Mein Dank gilt speziell:

- Alle Trainer, Hilfstrainer (Lukas, Phillipe Manner, Phillipe Erni Dennis Gysi)
- Franco Wittwer, welcher sich mit viel Engagement um das Material bei den Opti kümmert und Jochen Schröder, welcher dieselbe Funktion bei den Lasern wahrnimmt.
- Den Eltern, welche dafür sorgen, dass nach den Trainings weder Segler noch Trainer Hunger leiden müssen und uns auch sonst unterstützen.
- Mitglieder und Vorstand, welche unsere Ideen und Ziele unterstützen.

## 5.6. Regatta Kommission

Die Segelsaison 2010 ist nun leider schon zu Ende und der Winter naht. Wir haben uns im 2009 Entschieden für „Weniger ist mehr Regatten“. Somit fand dieses Jahr keine Primavela statt und auch offiziell kein Low Budget Race.

Das Ansegeln ist und bleibt kulinarisch, die wenigen die auf dem Wasser waren wissen es und es war gut.

Barrique Cup - wie jedes Jahr spitze organisiert von Cedric Ruckli, Joe Peyer und Böbbi Schiess und allen Mitwirkenden Danke schön.

ZSJM – Regatta für Optimisten, Lasern, 420 und 470er. Leider keine Teilnahme seitens 420 und 470er. Aber dafür mit 28 Optimisten und 15 Lasern grosses Teilnehmerfeld der Regatteure. Wir konnten bei schwachen schwierigen Windverhältnisse über 2 Tage 5 Läufe segeln. Wir sind froh dass trotz grossen organisatorischem Aufwand die Regatten der Optimisten unsere „Chamer Top Regatta“ ist und somit wird im 2011 ein Regio Cup stattfinden.

Chomerbär – Aufschwung des letzten Jahres in Bezug auf Teilnahme seitens SCC sensationell, 9 Teilnehmer vom SCC. Mit 25 Teilnehmer davon 4 Onyxen und einer Platu25 vom Urnersee sehr gut besetzte Regatta. Uwe Strehle und Caro Billing / Böbbi Schiess und Markus Andermatt haben auf der Onyx gefightet bis zum bitteren Ende.....doch leider nach all den taktischen Zügen hat am Ende Corinne Mayer wieder die Nase vorn bei den Onyxen. Mit 3 Läufen und Winddreher in 180 Grad Richtungen konnten am Ende alle gewertet werden und der Spass war da. Ein bisschen überrascht wurde ich dann am Abend als wir das Fondue Essen eröffnet haben, alle 70 Portionen waren in kurzer Zeit weggegessen. Gut gegessen und schön getrunken war eigentlich die Segelsaison gelaufen...

Im Stile wie ein Low Budget Race - Wie wir ja alle in der Zwischenzeit wissen ist Urs Scherrer vom YCZ gestorben. Die Anfrage seitens Musto war folgendermassen: Hallo Böbbi und Bruno, könntet ihr nicht für Urs Scherrer ein „Memorial Race“ organisieren? Hmm wie es sich herausgestellt hat, war Urs als Ehrenmitglied im Yacht Club Zug und die konnten das Race nicht auf die Beine stellen. Somit haben wir uns kurzerhand entschieden das Low Budget Race „Stop and Go“ durchzuführen. Los ging's. 12 Mustos haben sich in Cham getroffen im Low Budget Stil. Roger Fischer, Böbbi Schiess, Uwe Strehle und ich haben uns auf den Schnuller gesetzt und angepiffen. Der erste Schlag Richtung Weinende dann weiter zum Restaurant Rosengarten. Dort angekommen wurde von der Katastrophenbucht aus wieder gestartet in Richtung Cham. Passanten haben neugierig geschaut was geht da ab. Auf jedenfalls bringen 12 Mustos in der Katastrophenbucht so viel Aufsehen dass wir viele Zuschauer auf der Hafenufer beim Start hatten. Zurück in Cham angekommen waren am ersten Tag die Mustos einmal um den See gesegelt im Andenken an Urs Scherrer. Sonntag 3 Läufe mit ausnahmsweise gutem Wind war der Abschluss dieser Regatta.

Absegeln – Dank drei Booten besetzt mit Uwe, Luca Nicola auf Onyx, Urs Kunz, Willi Gilbert auf Creola und Wolfgang Beck und ich auf dem Drachen waren wir von Cham nach Zug retour zur Weinenden nach Cham gesegelt. Dank den Teilnehmern war es ein Absegeln gewesen sonst wäre der Event wohl als „Abessen“ umgetauft worden. Eigentlich schade, oder?

Wie ihr sicher vernommen habt werde ich per GV 2011 zurücktreten. Mir hat es Spass gemacht im Vorstand des Segel Club Cham tätig zu sein und zu arbeiten. Ich freue mich auch mein Amt dem nächsten Regattachef übergeben zu dürfen.

## 6. Ehrung der Seglerin oder des Seglers 2010

Adi eröffnet die Laudatio zur Ehrung des Seglers des Jahres 2010:

Segler des Jahres 2010 ist **Janina Zeder**.

Mit einer eindrücklichen Präsentation wurden uns ihre seglerischen Erfolge nähergebracht, wie:

- Optiteam Zentralschweiz,
- DIRT 2009 Deutschschweizer interregionale Trainingsgruppe
- Europameisterschaften Slowenien 3. Rang
- Worldcup 2010 Weymouth

## 7. Winterprogramm

Hier die Daten des Winterprogrammes und der Saison 2011. Weitere Daten und allenfalls Anpassungen folgen und werden auf der Website im *Cockpit* unter *Termine* veröffentlicht.

23.3.2011 Eishockey Plausch Match SCC – YCZ  
21.01.2011 Fondue Essen im Clubhaus

Weitere Daten:

8.5.2011 Ansegeln  
31.07.2011 Barrique Cup  
27.08.2011 Laser Cup / Villette Fäscht  
3./4.09.2011 RegioCup Junioren  
17.09.2011 Chomer Bär  
24.10.2011 Absegeln

## 8. Varia

### 8.1. Ufersanierung und Stegumbau

Alberto:

Steganlagen sind auf gutem Weg, es ist eine Kommissionsleistung von Philipp, Jannine und Böbbi.

Steganlage Baustellen Einrichtung gestartet

Die gesamte Steganlage wird uns durch Philipp erklärt.

Das Bootshaus beinhaltet die Räumlichkeiten für die SCC Junioren, SCC Regatta, HBK und abschliessbarem Kraftstoffraum.

Es entsteht eine komplett, neue Hafenanlage für die „Wasser Clubs“ von Cham und freien Bootsbesitzern.

#### 8.1.1. Antrag: Möglichkeiten zum Ein- und Auswassern grösserer Schiffe

Der Club soll Abklärungen zum Einwassern und Auswassern von grösseren Booten treffen.

Alternativen zum Wassern sind Zug oder Arth. Bei Anlässen und Regatten soll eine Gleichbehandlung aller ansässigen Clubs erreicht werden.

Das Gespräch wird mit dem Kanton Zug gesucht, mit dem Ziel eine Einwasserungsstelle im Gebiet Enetsee sicher zu stellen. Um das Wachstum der Agglomeration vorausschauend kompensieren zu können und ein aktuelles Bedürfnis als Chance zu platzieren.

Alberto erklärt die Hafensituation::

Breiter mittlerer Steg mit einer Tiefe von 2 Meter,

Hebe-Pneukran zum Einwassern von Yachten,

Takelmast bei Fahnenstange mit einer Mindesttiefe von 2 Metern.

Fischer André

Kosten und Nutzen sollen einbezogen werden.

Geräuschemissionen sollen berücksichtigt werden.

Toni.

Platzverhältnisse sind sehr eng, Frühling und Herbst soll es möglich sein und geklärt werden.

Urs Kunz

Weitere Abstellplätze für das Winterlager sollten auch generiert werden

Rainer Kern

Sachliche Diskussion führen, Slipanlage für Boote bis zu einem Maximalgewicht definieren

Valentin Moser

Enetsee Dialog soll mit Kanton und den Gemeinden Cham und Hünenberg geführt werden.

Abstimmung für Mandat um mit den Behörden die Gespräche zu führen wird einstimmig angenommen.

## 8.2. Verschiedenes

Alberto Casco wird Präsident der Swiss Optimist Vereinigung.

Andi dankt im Namen des Sailforce für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Projekte sollen noch eingebracht werden, ist noch ein kleiner Beitrag für die Junioren Förderung zu vergeben.

## 8.3. Antrag Böbbi

Vorstandreorganisation

- Soll von 8 auf 5 Mitglieder reduziert werden.
- Aufgaben sollen neu definiert und verteilt werden.

Toni: Anzahl der Vorstandsmitglieder sekundär, wichtig ist dass die anfallenden Arbeiten erledigt werden.

André: Kommissionen sollen an der GV gewählt und durch den Vorstand koordiniert werden.

Milde: Was ist der Grund der Verkleinerung? Was sind die Vor- und Nachteile? Oberstes Gebot: Arbeiten sollen erledigt werden, dies ist nicht von der Vorstandsgrösse abhängig.

Heiner Kern:

Vorstand an der nächste Versammlung ihre Reorganisationsabsichten unterbreiten.

Die Versammlung hat den Antrag zum Ausarbeiten eines Vorschlags mit zwei Gegenstimmen angenommen.

## 9. Schliessung

Nachdem keine weiteren Wortbegehren erfolgten, schliesst der Präsident die Versammlung um 22.30. Er wünscht allen Mitgliedern schon jetzt alles Gute für die kommenden Festtage.

Der Aktuar:



Thomas Buholzer